

Anna H, Stuttgart



Meine ersten Tage an der neuseeländischen Schule

Als ich in Neuseeland angekommen bin, hatte ich noch 6 Tage Ferien bevor die Schule angefangen hat. Das fand ich sehr gut, da ich meine Gastfamilie kennen lernen konnte. Ich habe zwei sehr nette Gaastschwestern (15 und 18 J), die auch gleich etwas mit mir unternommen haben; so konnte ich mich gut und schnell einleben.

Vor Schulstart haben wir mit allen Internationals einen Ausflug zum Mount am Meer und den Hot Pools gemacht, was sehr gut war, da wir uns alle kennen lernen konnten.

Der erste Schultag war etwas verwirrend. Ich wusste nicht immer genau wo und wann ich wohin musste. Aber das habe ich dann schnell herausgefunden und außerdem kann man jederzeit ins international office gehen oder jemanden fragen.

Ich habe mich gleich bei der Schulband angemeldet. Das würde ich jedem empfehlen, sich gleich bei einer AG oder Band anzumelden, da man so leicht Leute kennen lernt.

Überrascht hat mich, dass ich mehr als erwartet deutsch spreche, trotzdem hat sich mein Englisch schon sehr verbessert. Gerade sind noch weitere 5 Schüler aus Deutschland an der Schule, sonst Brasilianer, Koreaner.

Gleich nach 3 Wochen hat uns Eva Hoetzel von der Deutsch-Neuseeländischen Gesellschaft an der Schule besucht und erkundigt, wie es uns geht.